

Einen Blick hinter die Kulissen gewähren

Werraland Werkstätten – Tag der offenen Tür

EXTRA ■ INFO

Der Fall des Daniel Drescher...

Eschwege. Speziell zum Tag der offenen Tür wurde eine Spendenaktion für Daniel Drescher aus Eschwege ins Leben gerufen. Der 18-Jährige musste seine Ausbildung zum Koch bei den Werraland Werkstätten wegen akuter Herzschwäche abbrechen. Am 22. September war es dann endlich soweit. Nach langem Leiden bekam der junge Mann ein neues Herz und damit ein neues Leben geschenkt. Er ist nun auf dem Weg der Besserung und kann im September eine Ausbildung zum Bürokaufmann beginnen. Eine Tafel mit zahlreichen Fotos und seiner Geschichte erinnert an die schwere Zeit von Daniel, der überglück-

lich ist, dass es jetzt endlich wieder bergauf geht.

Die zwei Neuen bei den Werkstätten...

Eschwege. Sie heißen ‚ARDEO‘ und ‚Quattrino‘, die zwei Neuen bei den Werraland Werkstätten. ‚ARDEO‘ lebt im Garten oder auf dem Balkon und ist ein attraktives Windspiel. Es genügt ein Windhauch, damit ‚ARDEO‘ mit seinen beruhigenden 3D-Bewegungen begeistern kann.

Der Zweite im Boot nennt sich ‚Quattrino‘. Das neue 4er Spaßspiel fördert das Zahlenverständnis, ist ein spannendes Stammtisch-Erlebnis und ist für jeden Anlass eine schöne Geschenkidee für Jung und Alt.



Im Berufsbildungsbereich: Zuständig für Gastronomie und Service (v. li.) Sebastian Senf, Daniela Mertin, Daniel Schindewolf und Leiterin Uta Grube.

Fotos: Liese

umschauen, konnten die Kleinen mit Bodo Zeuch von der Bäckerei Hufgard in der hausinternen Küche, köstliches Weihnachtsgebäck herstellen, aber auch das Kinderschminken, das tolle Bastelangebot und der Weihnachtsmann mit vielen kleinen Geschenken durfte nicht fehlen. Von dem Circus Bombastico mit dem Theaterstück ‚Wintergeister im Zirkus der Farben‘ waren die Kids besonders begeistert.

Im Produktionsbereich gab es gleich zwei Neuheiten zu bestaunen. Hier war neben dem Spaßspiel ‚Quattrino‘ unter anderem auch ‚ARDEO‘ zu sehen und zu erwerben, das attrakti-

kelchen‘ aus Bischhausen, der Gospelchor ‚Kissproof‘ aus Bad Sooden-Allendorf oder auch die Musikschule

Werraland Werkstätten und auch im Außenbereich gab es viele schmackhafte Angebote. Ein besonderes Highlight war ohne Frage

Von SONJA LIESE

■ Eschwege. Wieder einmal zogen die Werraland Werkstätten in Eschwege zum Tag der offenen Tür die Massen an. Die Besucher kamen nicht nur aus der Kreisstadt, sondern auch auswärtige Gäste nahmen den vergangenen Sonntag zum Anlass, ein Blick hinter die Kulissen der Behindertenwerkstatt zu werfen. Ein tolles Unterhaltungsprogramm, viele Vorführungen und leckere Köstlichkeiten warteten auf



‚Gordon Pikes‘ – schottische Musik mit Dudelsack.

Jung und Alt. Während Mama und Papa sich in den vielfältigen Arbeitsbereichen,



Günter Schelhas bei der Produktion von ‚Quattrino‘.

Holz, Elektromontage, Druck, Wäscherei, Metall, Kreativ oder dem Berufsbildungsbereich



Im Außenbereich gab es leckere Köstlichkeiten.

ve Windspiel, das eigens von den Mitarbeitern der Werraland Werkstätten hergestellt wurde.

Für musikalische Akzente sorgten die ‚Gordon Pikes‘ mit ihrer schottischen Musik mit Dudelsack und Trommeln, die ‚Ulfener Jungs‘, die ‚Rot-

Eschwege mit dem Blockflöten- und Streicherensemble.

Bildgalerie unter:

www.marktspiegelonline.de



In der Küche Amélie warteten kulinarische Leckerbissen auf die Besucher der Wer-



Jonas Eisenhuth (10) aus Eschwege.

auch der Ice-Designer Björn Sippel, der mit seinen Vorführungen im Freien einige eisige und wunderschöne Skulpturen entstehen ließ und damit die Besucher des Tages der offenen Tür begeisterte.